

Generalsanierung Klußmannstr.3d, Tischlerarbeiten - Sanitär (FBG-2017-0046)

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Lengstraße 1
27572 Bremerhaven

Telefon: 0471/ 9732-210

Fax: 0471/ 9732-215

E-Mail: debus@fbg-bremerhaven.de

Internet: <http://www.fbg-bremerhaven.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: FBG-2017-0046

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung

Ehem. Verwaltungsgebäude Dt.-See, Klußmannstraße 3d, 27570 Bremerhaven

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: Tischlerarbeiten - Sanitärtrennwände

Umfang der Leistung: Trennwandanlagen für Toiletten bestehend aus:
Höhe 2.135 mm, Bodenabstand 15 cm,
Wände aus Vollspanplatten, d = 30 mm, mit
Melaminharzbeschichtung. Alle sichtbaren Kanten mit ca. 3
mm starken Umleimern stoßsicher geschützt.
Alle Profile aus Aluminium und unfallsicher gerundet.
8 Stck. Toilettentrennwand, bestehend aus:
- 1 Stück Vorderwand, Länge ca. 1.900 mm
- 2 Stück Drehtüren
- 1 Stück Trennwand, Länge ca. 1.650 mm,
4 Stck. Schamwand, WC-Herren, bestehend aus:
- Abmessungen: ca. 435 x 825 mm
- Montage: wandhängend
- Ecken gerundet

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:	27.11.2017
Fertigstellung der Leistungen:	05.12.2017
weitere Fristen:	lt. Bauzeitenplan

j)

Nebenangebote sind:	zugelassen
---------------------	------------

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung bis:	20.10.2017 10:00
bei:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven Bremen
Tel.:	0471/ 9732-210
Online-Plattform:	https://vergabe.bremen.de , http://www.fbg-bremerhaven.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten:	10,00 Euro
Zahlungsweise:	Banküberweisung
Empfänger:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Kontonummer:	1 1001 06
BLZ, Geldinstitut:	292 500 00, Weser-Elbe-Sparkasse
Verwendungszweck:	Ausschreibung FBG-2017-0046 Generalsanierung Klußmannstr. 3d, Trennwände Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN:	DE98 2925 0000 0001 1001 06
BIC-Code:	BRLADE21BRS

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist/Eröffnungstermin

Ablauf der Angebotsfrist:	23.10.2017
Uhrzeit:	13:00
Eröffnungstermin:	23.10.2017

Uhrzeit: 13:00
Ort: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Lengstraße 1
27572 Bremerhaven
Zimmer: Vergabestelle 1.OG
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für Vertragserfüllung 5,0 v.H.,
Sicherheit für Mängelansprüche 3,0 v.H.,
Haftpflichtversicherung Personen- und Sachschäden

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind

VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist

am: 15.11.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen beim
Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Contrescarpe 72
28195 Bremen